

Datenschutzerklärung

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung nimmt den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies im Rahmen des geltenden Datenschutzrechts zulässig ist. Nachfolgend informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung im Zusammenhang mit dem Bewerbungsformular zur Teilnahme am Programm *Wir stärken Mädchen*.

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für das Programm *Wir stärken Mädchen* ist:

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
Tel: 030 25 76 76 0
info@dkjs.de

Für alle Belange hinsichtlich des Datenschutzes sind die Datenschutzbeauftragten der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ansprechbar.

Claudia Hilgers (0651 14 53 36 84 0)
Stefan Schönwetter (030 257676 76)
datenschutz@dkjs.de

Welche Daten erfassen wir und warum?

Zum Zweck der Bewerbung zur Teilnahme am Programm *Wir stärken Mädchen* werden die folgenden Daten erfasst: Vorname, Name, Institution, Funktion, Berufsgruppe, Bundesland, E-Mailadresse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zur Verarbeitung Ihrer Daten berufen beziehen wir uns auf folgende rechtliche Grundlagen:

Art. 6 DS-GVO Abs 1 Lit.:

- a) Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.

Wer empfängt Ihre personenbezogenen Daten?

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH ist als verantwortliche Stelle die Empfängerin der erhobenen Daten.

Die DKJS verarbeitet die Daten zur Auswahl und Dokumentation der teilnehmenden Einrichtungen. Die Daten aus dem Bewerbungsformular werden nach erfolgter Auswahl für die weitere Programmdurchführung und Kommunikation gespeichert.

Versand personenbezogener Daten an ein Drittland

Die Übermittlung der Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Speicherdauer der Daten

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung speichert personenbezogene Daten zur Erfüllung vertraglicher Pflichten entsprechend den gesetzlichen Fristen bis zu 10 Jahre nach Programmende.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht Auskunft über die von Ihnen verarbeiteten Daten nach Art. 15 DSGVO zu erhalten. Zur Erteilung der Auskunft sind mitunter weitere Identifizierungsverfahren notwendig. Weiterhin haben Sie das Recht auf Löschung, Berichtigung und Sperrung Ihrer Daten, sowie Einschränkung der Verarbeitung. Zur Wahrnehmung ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragten.

Widerrufsrecht der Einwilligung zur Verarbeitung der Daten

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne Angabe von Gründen bei widerrufen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht sich über die Verantwortliche dieses Angebots zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

Erforderlichkeit der Datenübermittlung für die Nutzung des Angebots

Die Datenübermittlung ist für die Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.

Automatisiertes Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt.